

JOSEPH HAYDN (1732-1809)

Quartett G-Dur op. 77,1 (1799)

Allegro moderato
Adagio
Menuetto: Presto
Finale: Presto

BÉLA BARTÓK (1881-1945)

Quartett Nr. 3 Sz 85 (1927)

Prima parte: Moderato - attacca:
Seconda parte: Allegro - attacca:
Ricapitolazione della prima parte: Moderato - attacca:
Coda: Allegro molto

ROBERT SCHUMANN (1810-1856)

Quartett a-Moll op. 41,1 (1842)

Introduzione. Andante espressivo – Allegro
Scherzo. Presto
Adagio
Presto

Schumann Quartett
Erik und Ken Schumann, Violine
Liisa Randalu, Viola
Mark Schumann, Violoncello

Das Schumann-Quartett wurde 2007 in Köln gegründet. Im Mai 2013 gewann das Ensemble den internationalen Streichquartettwettbewerb „Quatuor à Bordeaux“ und knüpfte damit an den ersten Preis beim Wettbewerb „Schubert und die Musik der Moderne“ in Graz an, den die Musiker bereits 2012 gewonnen haben. Außerdem wurden das Quartett 2011 Preisträger der internationalen Kammermusikwettbewerbe „Premio Paolo Borciani“ in Italien und der „Osaka International Music Competition“ in Japan.

Das Ensemble ist Stipendiat der Stiftung „Villa Musica Rheinland Pfalz“ und der „Irene Steels-Wilsing Stiftung“. Zudem wurden die Musiker durch die „Werner Richard –Dr. Carl Dörken Stiftung“ gefördert. Seit der Saison 2009/10 ist das Schumann-Quartett mit der Reihe „Erstklassik“ Artist in Residence im Robert-Schumann-Saal in Düsseldorf.

Neben der lokalen Präsenz in Nordrhein-Westfalen, die den Musikern sehr am Herzen liegt, führen Konzerttourneen das Ensemble auch regelmäßig nach Japan, Kanada, Österreich und Italien. Wichtige musikalische Impulse erhielt das Quartett von Heime Müller, Harald Schoneweg, Eberhard Feltz, Henk Guitart, sowie Mitgliedern des Alban-Berg-Quartetts. Zu seinen Kammermusikpartnern zählen Henri Sigfridsson, Ramon Ortega Quero, David Orłowsky, Nicolas Altstaedt und Nils Mönkemeyer. Bis Sommer 2014 studierte das Schumann Quartett bei Günter Pichler (Alban Berg Quartett) am Internationalen Institut für Kammermusik/Musikhochschule Reina Sofia in Madrid.

Das Schumann Quartett ist mit vielen Rundfunkaufnahmen beim Westdeutschen Rundfunk vertreten. Zuletzt entstand im Januar 2013 ein Mitschnitt mit Werken von Mozart und Verdi, sowie dem 3. Streichquartett des Düsseldorfer Komponisten Jürg Baur. Die Debüt-CD des Schumann Quartetts mit Werken von Beethoven, Bartók und Brahms ist im April 2013 erschienen.

Der Primarius des Quartetts Erik Schumann hat seit Oktober 2013 an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main eine Professur für Violine inne.